

## AGBs Float Yogastudio

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten zum 02.03.2026 in Kraft und ersetzen die bisher geltende Fassung.

### 1. Nutzungsberechtigung

Der Yogi wird berechtigt, das Yoga Studio Float zu angegebenen Kurszeiten zu nutzen. Float Yoga behält sich vor, die Kurszeiten je nach Auslastung zu verändern. Die Nutzung weiterer Angebote des Sportzentrums Ost bedarf zusätzlicher schriftlicher Vereinbarungen. Beschränkt wird die Nutzung des Yogastudios durch die jeweilige Vertragsart.

### 2. Vertragsarten

- 6 Monate 1x wöchentlich - Dieses Abo berechtigt den Yogi zur Teilnahme an einer Yogaeinheit oder einem Special (max. Dauer 90 Minuten) in einer laufenden Kalenderwoche. Die laufende Kalenderwoche beginnt jeweils mit dem ersten Kurs, der mit einem Abo gebucht wird. Ausgeschlossen ist die Belegung mehrere Kurse an einem Tag. Events und Workshops sind in diesem Abo nicht inkludiert. Vertragslaufzeit: 6 Monate
- 6 Monate 2x wöchentlich - Dieses Abo berechtigt den Yogi zur Teilnahme an zwei Yogaeinheiten oder zwei Specials (max. Dauer 90 Minuten) in einer laufenden Kalenderwoche. Die laufende Kalenderwoche beginnt jeweils mit dem ersten Kurs, der mit einem Abo gebucht wird. Events und Workshops sind in diesem Abo nicht inkludiert. Vertragslaufzeit: 6 Monate Vom Yogi nicht in Anspruch genommene Yogaeinheiten in einer Kalenderwoche verfallen und können nicht auf die folgenden Wochen aufgerechnet werden.
- 6 Monate no limit - Dieses Abo berechtigt den Yogi zur Teilnahme an unbegrenzt vielen Yogaeinheiten oder Specials (max. Dauer 90 Minuten) in einer laufenden Kalenderwoche. Die laufende Kalenderwoche beginnt jeweils mit dem ersten Kurs, der mit einem Abo gebucht wird. Events und Workshops sind in diesem Abo nicht inkludiert. Aus technischen Gründen ist das No Limit Abo bei Abschluss auf 3 Yogaeinheiten pro Woche begrenzt, diese Begrenzung kann auf Nachfrage jedoch auf „unbegrenzt“ erhöht werden. Vertragslaufzeit: 6 Monate.

Die Yogis werden angehalten, gebuchte Kursplätze, die nicht wahrgenommen werden können, rechtzeitig gemäß Ziffer 4 dieser AGB zu stornieren. Nicht rechtzeitig stornierte Reservierungen können dazu führen, dass Kursplätze blockiert werden und anderen Teilnehmer\*innen nicht zur Verfügung stehen. Eine frühzeitige Stornierung trägt zur Fairness und zur optimalen Auslastung des Kursangebots bei.

Erscheint ein Yogi trotz verbindlicher Kursbuchung mehr als einmal nicht zur gebuchten und nicht stornierten Einheit (no-show), kann das Studio die weitere Kursbuchung vorübergehend technisch einschränken. Die Aufhebung dieser Einschränkung erfolgt nach Kontaktaufnahme per E-Mail an die Verwaltung unter [info@float-yoga.de](mailto:info@float-yoga.de). Hierfür ist vom Yogi eine entsprechende Bearbeitungszeit seitens des Studios einzuplanen.

### 3. Gültigkeit Kurskarten

Die Kurskarten haben jeweils individuelle Laufzeiten welche sich auf das vom Yogi bestimmte Anfangsdatum im Buchungsprozess bezieht.

- Yoga zum Kennenlernen 1x Laufzeit: 4 Wochen ab Anfangsdatum
- Yoga zum Kennenlernen 3x Laufzeit: 5 Wochen ab Anfangsdatum
- Yoga Einzelstunde Laufzeit: 4 Wochen ab Anfangsdatum
- Yoga 10x Laufzeit: 5 Monate ab Anfangsdatum

Vom Yogi nicht in Anspruch genommene Yogaeinheiten verfallen am Ende der Laufzeit.

### 4. Kursbuchung und Kursplatzstornierung

Um an Yogaeinheiten teilzunehmen, ist eine vorab Kursplatzreservierung nötig. Diese ist ab 7 Tagen im Voraus und bis zu 1 Minute vor Kursbeginn möglich. Eine Stornierung gebuchter Kursplätze ist bis zu 12 Stunden vor Kursbeginn kostenfrei möglich. Danach ist eine kostenfreie Stornierung nicht mehr möglich, der eingesetzte Credit wird nicht erstattet.

Kurse mit einer angemeldeten Teilnehmendenzahl von vier oder weniger Personen können vom Studio abgesagt werden. Kurse in den Vormittagsstunden werden in der Regel am Abend des Vortages abgesagt, Kurse am späten Nachmittag oder Abend am Morgen des jeweiligen Kurstages. Wird ein Kurs aufgrund einer zu geringen Teilnehmendenzahl abgesagt, findet die reguläre Buchungsfrist von 1 Minute vor Kursbeginn keine Anwendung.

### 5. Änderungen des Kursangebots

Das Studio behält sich vor, Kurszeiten, Kursformate, Lehrpersonen oder Räumlichkeiten aus organisatorischen Gründen zu ändern. Bei Ausfall einer Lehrperson kann eine Vertretung gestellt werden. Ein Anspruch auf Ersatzansprüche hieraus besteht nicht. Ein Anspruch auf Durchführung eines bestimmten Kurses, einer bestimmten Kurszeit oder durch eine bestimmte Lehrperson besteht nicht.

### 6. Kündigung/ Vertragsverlängerung

Die oben genannten Verträge verlängern sich jeweils stillschweigend um 1 Monat, sofern sie nicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 4 Wochen zum jeweiligen Vertragsende schriftlich gekündigt werden. Maßgeblich ist der Zugang der Kündigung beim Studio.

Eine Verlängerung der Vertragslaufzeit kann sich aus einer genehmigten Stilllegung ergeben. Eine Stilllegung des Vertrages ist ausschließlich aus gesundheitlichen Gründen möglich. Voraussetzung ist ein vor Beginn der Stilllegung per E-Mail an [info@float-yoga.de](mailto:info@float-yoga.de) gestellter schriftlicher Antrag unter Vorlage eines ärztlichen Attests.

Maßgeblich für den Beginn der Stilllegung ist der Eingang des vollständigen Antrags einschließlich ärztlichem Attest. Eine rückwirkende Stilllegung ist ausgeschlossen. Der Vertrag verlängert sich um den Zeitraum der genehmigten Stilllegung.

#### *7. 14. Widerrufsrecht bei Online-Vertragsabschluss*

Yogis steht bei Abschluss eines Vertrages im Fernabsatz (z. B. Online-Buchung über das Buchungssystem) grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen zu. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsschlusses. Zur Ausübung des Widerrufsrechts ist eine eindeutige Erklärung per E-Mail an [info@float-yoga.de](mailto:info@float-yoga.de) erforderlich.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Yogi ausdrücklich zustimmt, dass die Vertragsausführung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt. Mit Beginn der Vertragsausführung erlischt das Widerrufsrecht.

#### *8. Fälligkeit*

Der Beitrag ist monatlich im Voraus, zum Abo-Starttermin zur Zahlung fällig. Gerät der Yogi länger als einen Monat in Zahlungsrückstand, so ist Float Yoga berechtigt, seine Leistungen bis zum Beitragsausgleich einzustellen.

#### *9. Änderungen der Anschrift, der Bank- oder Kontodaten*

Anschriften-, Bank- bzw. Kontenänderungen sind Float Yoga unverzüglich mitzuteilen. Etwaige Kosten, welche durch Versäumnisse des Yogis diesen Pflichten nachzukommen entstehen (z.B. Rücklastschriftgebühren), werden durch den Yogi getragen.

#### *10. Hausordnung*

Für die Benutzung des Float Yoga Studios gilt die ausgehängte Benutzerordnung und die ausgehängte Hygieneordnung.

#### *11. Datenschutz, Foto, Zutrittsberechtigung*

Mit seiner Unterschrift erklärt der Yogi, die Datenschutzbestimmungen (<https://float-yoga.de/datenschutz/>) gelesen zu haben und willigt zur Speicherung und Verarbeitung seiner Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung ein.

#### *12. Gesundheitszustand und Eigenverantwortung*

Der Yogi versichert mit Vertragsschluss, gesundheitlich zur Teilnahme an den angebotenen Yogaeinheiten geeignet zu sein.

Bestehende gesundheitliche Einschränkungen, Verletzungen, Schwangerschaften oder sonstige relevante körperliche Beeinträchtigungen sind dem Studio oder der jeweiligen Lehrperson vor Beginn der Einheit unaufgefordert mitzuteilen. Das Studio ersetzt keine ärztliche Beratung oder Behandlung.

### *13. Haftung*

Die Teilnahme an den Angeboten erfolgt auf eigene Verantwortung. Das Studio haftet nur für Schäden, die auf vorsätzlichem Verhalten des Studios, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Eine Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ist ausgeschlossen, soweit keine wesentlichen Vertragspflichten verletzt wurden. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Für Verlust oder Beschädigung mitgebrachter Gegenstände, insbesondere Wertgegenstände, wird keine Haftung übernommen.

### *14. Salvatorische Klausel*

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.